

30.03.23
19 Uhr

GLS CAMPUS

DenkArt



LAURA-KRISTINE KRAUSE

RASHA NASR

LEANDER SCHOLZ

MODERATION: PHILIPP KAUPPERT

ZUSAMMENHALT IN VIELFALT

WIE WIR GEMEINSCHAFT STÄRKEN KÖNNEN

ZUSAMMENHALT DenkArt IN VIELFALT

WIE WIR GEMEINSCHAFT STÄRKEN KÖNNEN

Diskussion mit **Laura-Kristine Krause** (More in Common),
Rasha Nasr (MdB, SPD) und **Leander Scholz** (Philosoph und Autor),
Moderation **Philipp Kauppert** (Friedrich-Ebert-Stiftung)
am **30. März 2023** von **19.00** bis ca. 20.30 Uhr mit anschließendem Ausklang
in der Aula auf dem **GLS Campus**, Kastanienallee 82, 10435 Berlin

In der öffentlichen Debatte geht es immer wieder darum, ob und inwiefern unser Zusammenhalt gefährdet ist. Seitens der Politik wird oft gefordert, wir müssten zusammenhalten angesichts der verschiedenen Krisen und aktuellen Herausforderungen. Aber wo genau sollen wir ansetzen bei der Suche nach Zusammenhalt und wie können wir diesen als diverse Gesellschaft unter demokratischen Bedingungen stärken? Ein Gefühl der Zugehörigkeit bildet sich nur dann heraus, wenn den unterschiedlichen Lebensentwürfen und Lebenssituationen mit Respekt und Anerkennung begegnet wird und wenn es Vertrauen in die staatlichen Institutionen gibt. Zusammenhalt knüpft also an die Anerkennung und Förderung von gesellschaftlicher Vielfalt an.

Diese Vielfalt wird für jede*n Einzelne*n von uns sichtbar im öffentlichen Raum, dort wo man sich begegnet und erlebt. An diesen Orten – das kann das Schwimmbad, die Bücherei, öffentliche Parks oder aber auch Spätis/Trinkhallen sein – treffen verschiedene Welten aufeinander und es entsteht ein gemeinsamer Bezugsrahmen. Das kann nur passieren, wenn diese Orte der Begegnung barrierefrei, also für alle zugänglich sind und wenn wir uns und die Anderen auch wirklich wahrnehmen. Und wir müssen uns in einer gemeinsamen Welt aushalten. Dieses Aushalten der Anderen wird immer schwieriger in einer Gesellschaft in der sich Milieus und Gruppen mehr und mehr abschotten. Besonders in den fragmentierten medialen Räumen umgeben wir uns häufiger mit Gleichgesinnten. So entstehen parallele Welten die nur noch selten Verständnis für andere Lebenssituationen aufbringen.

Wir müssen uns daher mit der Herausforderung auseinandersetzen, wie wir in einer zunehmend heterogenen Gemeinschaft neue Wege des Zusammenhalts einüben können. Es geht um die Bereitschaft, sich für ein respektvolles und solidarisches Miteinander einzusetzen. Welche Erfahrungen braucht es dafür? Was ist das Gemeinsame in der Vielfalt? Bringen wir als Gesellschaft genügend Empathie auf, um uns in Lebenssituationen anderer hineinzuversetzen und sind die unterschiedlichen Lebensentwürfe auch sichtbar und politisch repräsentiert? Klar ist, Demokratie braucht Gemeinschaft und deshalb wollen wir über Fragen des Zusammenhalts diskutieren mit: Rasha Nasr (MdB, SPD), Laura-Kristine Krause (Geschäftsführerin von More in Common) und Leander Scholz (Philosoph und Autor). Moderiert von Philipp Kauppert (Friedrich-Ebert-Stiftung)

PROGRAMM

18.30 Uhr > Einlass/Ankommen
19.00 Uhr > Beginn des Gesprächs, bis ca. 20.30 Uhr
Bis 22.00 Uhr > Ausklang mit kleinem Imbiss und Getränken

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 24.03.2023 unter folgendem Link an:

ANMELDUNG

Anmeldebestätigungen werden verschickt.
Die Veranstaltung ist kostenlos.

Laura-Kristine Krause ist seit 2018 Gründungsgeschäftsführerin von More in Common Deutschland, einer internationalen Initiative für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie ist Co-Autorin zahlreicher Studien zum Zustand der deutschen Gesellschaft, engagiert sich zum Thema digitale Demokratie und ist seit 2022 Mitglied des ZDF-Fernsehrats. @laura_is_gold

Leander Scholz ist Philosoph und Schriftsteller. Er lebt in Berlin. Zuletzt erschienen von ihm „Zusammenleben. Über Kinder und Politik“ (Hanser 2018), „Die Menge der Menschen. Eine Figur der politischen Ökologie“ (Kadmos 2019) und „Die Regierung der Natur. Ökologie und politische Ordnung“ (August 2022). @LeanderScholz

Rasha Nasr, 1992 in Dresden geboren, ist seit 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Dresden. Sie ist ordentliches Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Soziales und dort u.a. zuständig für die Themen Migration, Integration und Asyl, sowie Fachkräfteeinwanderung und Frauen. Für die SPD-Fraktion ist sie stellvertretende Sprecherin der Arbeitsgruppen „Arbeit & Soziales“ und „Migration & Integration“. @rasha_nasr

Philipp Kauppert (Moderation) ist Teamleiter im Referat Demokratie, Gesellschaft und Innovation der Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. Philipp Kauppert war lange Zeit in der internationalen Zusammenarbeit tätig, so hat er u.a. die FES-Büros in Bolivien und Pakistan geleitet. Aktuell verantwortet er den Bereich „Zusammenhalt in Vielfalt“.

Team

Sarah Klaußner und Ilona Menneking
Friedrich-Ebert-Stiftung, Referat Analyse und Planung
Sarah.Klaussner@fes.de / Ilona.Menneking@fes.de

Veranstaltungsort

Aula auf dem GLS Campus
Kastanienallee 82
10435 Berlin

Anfahrt

U2 Eberswalder Str. oder U8 Rosenthaler Platz
M1 und 12 Schwedter Str. (vor der Haustür)

Hinweise

Bitte beachten Sie: Während dieser Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. werden Fotos und ggf. Film- und/oder Audioaufnahmen zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur nach sorgfältiger Prüfung und im Rahmen der journalistischen Berichterstattung.

Für lebendige Bilder brauchen wir Sie! Bitte unterstützen Sie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der FES, indem Sie sich fotografieren bzw. filmen lassen. Wollen Sie nicht aufgenommen werden, möchten wir Sie bitten, unsere Fotograf_innen bzw. Kameralente möglichst gleich vor Ort darüber zu informieren. Sie können sich aber auch später noch jederzeit gegen die weitere Verarbeitung Ihres Bildes unter denkart@fes.de wenden.

Wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte vorher per E-Mail an uns: denkart@fes.de

Das nächste DenkArt-Gespräch wird am Dienstag, 25. April 2023 in Berlin stattfinden. Weitere Infos folgen demnächst auf www.fes.de/denkart